



Institut für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene

Prof. Dr. med. Gernot Geginat

Komm. Direktor

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R. Leipziger Str. 44 39120 Magdeburg

Telefon: +49 391 67-13392 Telefax: +49 391 67-13384

gernot.geginat@med.ovgu.de www.med.uni-magdeburg.de



11.07.2019

Laborinformation

Neu-Einführung PCR zum Nachweis von Hepatitis E

Hepatitis E verläuft nach einer Inkubationszeit von 15 bis 64 Tagen zumeist asymptomatisch. Infektionen können ebenso akut auftreten oder mit milden gastrointestinalen oder ikterischen Symptomen assoziiert sein.

Aufgrund der häufigeren serologischen Nachweise erweitern wir unser Untersuchungsspektrum mit der Einführung der Hepatitis E-PCR. Der direkte Virusnachweis erfolgt durch quantifizierte Bestimmung der HEV-RNA im Blut oder qualitativen Nachweis im Stuhl, welche etwa 2 Wochen vor und bis zu 1-2 Woche(n) nach Auftreten eines Ikterus nachweisbar ist.

Methode:

- Real-Time-PCR
- untere Nachweisgrenze 49 IU/ml

Material und Mindestmenge:

- 5 ml EDTA-Plasma / Serum
- 5 g Stuhl

Transport:

- ungekühlter Transport (20 25 °C) innerhalb von 4 6 Stunden nach Entnahme
- bei Überschreitung der Transportzeit Kühlung (4 °C) der Probe notwendig

Indikation der PCR:

- Verdacht auf eine akute Infektion bei positivem IgM und IgG, unklare Hepatitis

Ansprechpartner bei Rückfragen Dr. J. Färber (Tel. 13398)

Quelle: RKI-Ratgeber für Ärzte: Hepatitis E, Stand 2019